

Andreas Beran:

Das Prüfungsergebnis als Chance sehen

Zu der Berichterstattung über die Fachklinik Schleswig und zu den Reaktionen von FDP und CDU erklärt der Pflegeexperte der SPD-Landtagsfraktion, Andreas Beran:

„Die SPD-Fraktion begrüßt den Antrag der FDP-Fraktion auf eine Aktuelle Stunde. Wir haben nicht den geringsten Zweifel daran, dass die Ministerin auch in dieser Debatte die Glaubwürdigkeit und Konsequenz ihrer Politik in Sachen Pflegequalität unter Beweis stellen wird.

Nachdem die Fachklinik in die Selbständigkeit überführt wurde, ist die Geschäftsführung für die Pflegekonzeption und deren Umsetzung verantwortlich. Das Ministerium hat seine Heimaufsicht wahrgenommen und war darüber hinaus beratend und unterstützend tätig.

Ich habe wiederholt die Auffassung geäußert, dass für den hohen Qualitätsstandard in der Pflege, den wir fordern, nicht ausreichend Gelder vorhanden sind. Menschenwürdige Pflege erfordert gut ausgebildetes und ausreichendes Pflegepersonal, und das hat seinen Preis. Dies gilt für die privaten Einrichtungen genau so wie für die öffentlichen.

Ich habe Verständnis dafür, dass öffentliche Einrichtungen besonders kritisch betrachtet werden. Allerdings muss auch ihnen die Möglichkeit eingeräumt werden, in einem angemessenen Zeitraum Qualitätsverbesserungen zu erreichen. Wir betrachten das Ergebnis der Prüfung als Chance, unsere eigenen Maßstäbe für Qualität in der Pflege umgehend umzusetzen.“ (SIB)